

Aufbereitungsanweisung für wiederverwendbare Medizinprodukte

Produkte

Alle von oscident GmbH in Verkehr gebrachten, wiederverwendbaren Dentalinstrumente. Die Instrumente von oscident GmbH werden unsteril geliefert und müssen deshalb vor der ersten Anwendung, sowie nach jeder Anwendung dem kompletten Aufbereitungsgang unterzogen werden.

Warnhinweis

Einschränkungen der Wiederaufbereitung. Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf die Instrumente. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt. Generell sollte möglichst unmittelbar nach Benutzung der Produkte desinfiziert und gereinigt werden, um Eintrocknungen von Blutresten zu vermeiden, die ihrerseits dann sehr viel schwerer zu reinigen sind. Blutreste können Träger von Creutzfeld-Jakoberregern sein.

Anweisungen

Maschinelle Aufbereitung in Desinfektions- und Reinigungsautomaten

- Instrumente baldmöglichst nach Gebrauch desinfizieren und reinigen
- Instrumente richtig zuordnen
- Wassereinlauftemperatur nicht über 45 °C
- nur geeignete Reinigungs- Desinfektionsmittel verwenden. Herstellerangaben bezüglich Dosierung, Einwirkzeit und Temperatur beachten!
- Auf gründliches Spülen zur Entfernung aller Rückstände aus dem Reinigungsvorgang achten.
- Instrumente nach Beendigung des Programms sofort aus der Maschine nehmen - nicht über Nacht in der Maschine belassen! Oszillierende Instrumente sind nur bedingt für die maschinelle Aufbereitung geeignet. Die Aufbereitung im Ultraschallbad oder Tauchbad ist vorzuziehen.

Reinigung: automatisch

= analog „Maschinelle Aufbereitung in Desinfektions- und Reinigungsautomaten“ siehe oben.



Aufbereitungsanweisung für wiederverwendbare Medizinprodukte

Reinigung: manuell

Ausstattung: Reinigungsmittel und Bürste (keinesfalls Metallbürsten verwenden) unter fließendem Wasser reinigen.

1. Oberflächenverschmutzung vom Instrument spülen.
2. Reinigungsmittellösung mit einer Bürste auf alle Oberflächen auftragen. Es ist sicher zu stellen, das Gelenkinstrumente sowohl in geöffneter als auch in geschlossener Stellung gereinigt werden. Widmen Sie der Reinigung von schwer zugänglichen Stellen wie Sperrern, Schlitze usw. besondere Aufmerksamkeit.
3. Das Instrument wird solange unter fließendes Wasser gehalten bis all Reste von Reinigungsmittel und sichtbare Oberflächenverschmutzungen entfernt sind. Es wird empfohlen die Schlusspülung mit demineralisiertem Wasser durchzuführen.

Wartung, Kontrolle und Prüfung

- Scharniere und Gelenke von Instrumenten vor der Funktionsprüfung mit einem Pflegemittel auf Paraffin-Basis ölen.
- Gelenkinstrumente auf Leichtgängigkeit überprüfen. Sperrmechanismen sollten auf Ihre Funktion überprüft werden.
- Alle Instrumente einer Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß unterziehen.
- Defekte und stumpfe Instrumente aussortieren und verwerfen.

Vorbereitung für die Sterilisation

- Einzelne Verwendung eines genormten Verpackungsmaterials.
- Sets und Instrumente in dafür vorgesehene Trays einsortieren. Gelenkinstrumente in geöffnetem Zustand verpacken. Die Beutel müssen immer groß genug für das Instrument/Tray sein, so dass die Versiegelung nicht unter Spannung steht.

Sterilisation

Die Sterilisation wird durch validierte Sterilisationsverfahren mit feuchter Hitze gemäß der DIN EN ISO Verfahren durchgeführt. Das Sterilisationsdatum bzw. Sterilcharge / LOT wird auf der Verpackung dokumentiert.



Aufbereitungsanweisung für wiederverwendbare Medizinprodukte

Lagerung

Der Verpackungsart und dem Lagerort entsprechende Lagerungsdauer gemäß der nach DIN 58953 empfohlenen Richtwerte beachten.

Hinweis

Dem Aufbereiter/in obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden. Beachten sie die im Bundesgesundheitsblatt 4-2006 veröffentlichte Empfehlung des Robert-Koch-Institutes sowie eventuelle Vorschriften im Zusammenhang mit der Aufbereitung die unbedingt zu berücksichtigen sind.

Zusatz Informationen

Weitere Information zur Aufbereitung von wiederverwendbaren Medizinprodukten können Sie der gelben Broschüre des Arbeitskreises Instrumentenaufbereitung (AKI-Richtlinien) entnehmen. „Instrumenten-Aufbereitung in der Zahnarztpraxis richtig gemacht“.

